

Kaufhandlung

Christoph Mildner Ahn 2048

Gerichtsbuch Neustadt

1616 Christoph kauft das Gut Mildner, das schon der Vater Marcus besessen hat, von seinem Schwager Christoph Berger

Erbkauf zwischen Christoph Müldener, Käufer und Christoph Berger, Verkäufer

Mit Vergünstigung der Herrschaft hat Christoph Berger sein Gut, wie solches in seinen vier Rainen und Steinen mit Haus und Hof, Acker und Wiesen zu Felde und den..., zwischen Mathes Sachsens und Matthes Grütznern Gütern gelegen, sambt dem Getreide so darauff geseet. Item Pferde, Wagen, Pflugk und Eggen und Gepfer (?), so gut solches alles vorhanden, auch den darauff haftenden Zinssen und Diensten nichts davon ausgeschlossen, seinem Schwager Christoff Müldener vor und umb Einhundert und neunzigk Thaler Kaufsumma erblichen vorkaufft.

Zum Angelde soll und will Keuffer erlegen 100 Thaler, alß itzo uff kommende Jacoby, 40 Thaler zum Einzuge, hernach uff Ostern des gewartten 1617. Jahres 30 Thaler und 30 Thaler uff Weihnachten itzt ermelten Jahres.

Die hinterstelligen neunzigk Thaler werden uff Tage Zeit verrichtet jährlich mit 6 Thalerm uff zween Termine Pfingsten und Weihnachten, jedes Mal 3 Thaler. Anfahend (anfangend) mit der ersten Tage Zeit Weihnachten Anno 1616.

Was der Mutter Ausgedinge in diesem Gut belangent, soll und will Keuffer ihr künften dasselbe und kömlich halten, wie solches in Verkeuffers Christoff Bergers Erbkauff verschrieben, Christoff Bergers des Verkeuffers Ausgedinge.

Erstlichen soll er haben uff 4 Jahre freie Herberge ...frey Holtz.... soll er es ihm selber schaffen (?).

Solchen auffrichtigen Erbkauf haben Keufer und Verkeufer einander mit Hand und Mund zugesaget, und unverbrüchlichen zu halten.

Geschehen vor George Tietzen, dieser Zeit Pachtrichter, Valtin Krausen, Matthes Sachsen, Merten Hermann, Simon ... und Blaß Grütznern den 15. Juniy Anno 1616.

(Kopie vom Orginal ist vorhanden. Es wurde der Text bearbeitet und übersetzt.)